

Soeben wurde vollständig:

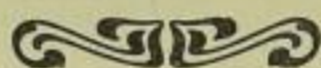
☐

Wilhelm Kuhnert, Farbige Tierbilder

50 farbige, auf grauem Karton montierte Reproduktionen nach Originalen von Wilhelm Kuhnert mit begleitendem Text von O. Graszmann und einer Einleitung von Franz Hermann Meißner

In vornehmer Sammelmappe aus grauem Leinen mit zweifarbigen Druck nach einem Entwurf des Malers Hans Schulze

Preis M. 24.— ord. — M. 16.80 netto



Wilhelm Kuhnert ist seit langem als einer der ersten lebenden Tiermaler anerkannt. Bisher waren jedoch keine guten farbigen Wiedergaben seiner Tierbilder einzeln erhältlich. In dem hier angezeigten Unternehmen, das sich schon in der Heftausgabe allgemeiner Anerkennung zu erfreuen hatte, wurden nunmehr 50 farbige Reproduktionen nach Kuhnert'schen Ölgemälden veröffentlicht. Die Wiedergabe erfolgte in musterwürdiger Weise nach dem Dreifarbensystem und die Nachbildungen sind so getreu, daß sie den ganzen malerischen Reiz der Originale, ja den virtuosen Pinselstrich des Künstlers selbst, bis in die feinsten Einzelheiten wiedergeben. „Die Farbigen Tierbilder“, die auch einzeln zum Preise von M. 0.60 ord., M. 0.42 netto abgegeben werden, eignen sich daher, gerahmt oder im Wechselrahmen, in ganz hervorragender Weise als

künstlerischer Wand schmuck.

Jedes der 50 Bilder wird von einem Textblatt begleitet, auf dem Rektor Oswald Graszmann, Charlottenburg, eine kurze Monographie des dargestellten Tieres gibt, und so alles vom naturwissenschaftlichen Standpunkt aus willenswerte zu den Kuhnert'schen Tierbildern bietet.

Der als Kunstschriftsteller geschätzte Direktor des Aktienvereins des Zoologischen Gartens in Berlin, Franz Hermann Meißner, weist in einer Einleitung auf die künstlerische Bedeutung der „Tierbilder“ für Schule und Haus hin und charakterisiert die hervorragende Stellung Wilhelm Kuhnerts in der modernen Tiermalerei.

Interessenten sind neben Kunst- und Tierfreunden, Künstlern, Kunstgewerbetreibenden, Architekten etc., vor allen Schulen und Lehranstalten aller Art, für die die „Tierbilder“ ein wertvolles Anschauungsmaterial bilden.

Meine Bezugsbedingungen sind: 30% und Freixemplare 7/6. Befreundeten Firmen liefere ich die Mappe einfach auch in Kommission, bitte aber für größere Manipulationen die Heftausgabe, von der Heft 1 gern noch in Kommission zur Verfügung steht, zu verwenden.

Berlin, Friedrichstr. 239

im November 1907.

Respektvoll

Martin Oldenbourg.